

## Tagungsort

Dominikanerkloster (Kleiner Saal)  
Kurt-Schumacher-Straße 23  
60311 Frankfurt am Main

### ■ Tagungskosten:

Kursgebühr und Verpflegung  
20,00 Euro

■ Bitte melden Sie sich  
definitiv bis **15.05.2006** an.  
Die Anmeldungen werden  
nach Eingang angenommen.  
Die Teilnehmerzahl ist  
begrenzt.

### ■ Anmeldung/

#### Tagungssekretariat:

Gabriele Blumer  
Evangelische Akademie  
Arnoldshain  
Im Eichwaldsfeld 3  
61389 Schmitten  
Tel.: 0 60 84/944-122  
Fax: 0 60 84/944-138  
e-Mail: blumer@  
evangelische-akademie.de  
www.evangelische-akademie.de

### ■ Anfahrtsbeschreibung:

*Anfahrt KFZ:* A 5, Nordwest-  
kreuz – A66, Innenstadt/Dom  
A 3, Frankfurt/Süd – Kennedy-  
allee, Innenstadt/Dom

*Ab Flughafen:* S 8, Richtung  
Hanau, Haltestelle Konstabl-  
erwache

*Ab Hauptbahnhof:* Alle S-Bah-  
nen in Richtung Offenbach  
und Ffm-Süd oder U4 & U5

*Für alle:* Haltestelle Konstabl-  
erwache oder Straßenbahn Linie  
11 & 12, Richtung Fechen-  
heim, Haltestelle Börneplatz



EVANGELISCHE AKADEMIE  
ARNOLDSHAIN

Diakonisches Werk in  
Hessen Nassau

Vereinte  
Dienstleistungsgewerkschaft  
(ver.di), Landesbezirk Hessen

„Gute Arbeit  
verlangt ihren  
gerechten Lohn...“

Soziale Dienstleistungen  
unter Kostendruck



EVANGELISCHE AKADEMIE  
ARNOLDSHAIN

**Diakonie**   
Diakonisches Werk in Hessen und Nassau e.V.

online-Anmeldung unter  
[www.evangelische-akademie.de/anmeldung.html](http://www.evangelische-akademie.de/anmeldung.html)

30. Mai 2006 (Di.)  
Tagungsnummer: 062121  
Tagungsort: Dominikanerkloster, Frankfurt

Die Refinanzierung sozialer Dienstleistungen durch die öffentlichen Kassen hat sich in den letzten Jahren drastisch verschlechtert. Dadurch hat der Kostendruck auf diakonische Einrichtungen stark zugenommen. Diese veränderte finanzielle Situation wirkt sich auch auf die Beschäftigten und die Gestaltung von Arbeitsverhältnissen aus. Wie kann die Diakonie trotz Kostendruck dem im Sozialwort der Kirche geäußerten Anspruch gerecht werden, dass „gute Arbeit ihren gerechten Lohn verlangt?“

Wie kann das diakonische Profil auch in Zeiten knapper Kassen aufrechterhalten werden?

Wie manifestiert es sich in Arbeitsbeziehungen und bei der Lohnfindung?

Gibt es einen Gestaltungsspielraum oder ist die Diakonie zu Anpassungen gezwungen, so dass sie sich nicht mehr von anderen Anbietern unterscheidet?

Wie kann angesichts des Kostendrucks und veränderter Marktbedingungen mit dem Niedriglohnsektor umgegangen werden?

Bei diesen Fragen geht es um grundsätzliche Themen der Identität diakonischer Träger und der Bedeutung von Existenz sichernder Arbeit für den Menschen.

Gewerkschaften und Diakonie teilen das Interesse an einer gerecht gestalteten Gesellschaft. Beide stehen vor der Herausforderung, wie angesichts des Kostendrucks und veränderter Marktbedingungen mit dem Niedriglohnsektor umgegangen werden kann und wie sie dabei ihren eigenen Ansprüchen gerecht werden.

## ■ Es laden herzlich ein:

*Jürgen Bothner*,  
Landesbezirksleiter, ver.di  
Landesbezirk Hessen

*Dr. Wolfgang Gern*,  
Vorstandsvorsitzender,  
Diakonisches Werk in  
Hessen und Nassau

*Dr. Gotlind Ulshöfer*,  
Studienleiterin, Evangelische  
Akademie Arnoldshain

Dienstag, 30. Mai 2006

- 10.00 **Begrüßung und Einführung durch die Veranstalterenden**
- 10.30 **Auf der Suche nach einem gerechten Lohn – sozioethische Aspekte**  
*PD Dr. Bernhard Emunds, Sozialethiker, St. Georgen/Frankfurt*
- 11.00 **Niedriglöhne in Deutschland**  
*Dr. Thorsten Schulten, Sozialwissenschaftler, WSI, Düsseldorf*
- 11.30 Aussprache mit den Referenten  
Moderation: *Dr. Gotlind Ulshöfer*,  
Evangelische Akademie Arnoldshain
- 12.15 Mittagessen
- Niedriglohnsektor und Diakonie**
- 13.30 **Kostendruck und Niedriglöhne. Diakonie ohne Gestaltungsspielraum?**  
Impulsreferat: *Dr. Wolfgang Teske*, Vizepräsident des Diakonischen Werkes der Evangelischen Kirche in Deutschland, Vorstand für den Bereich Wirtschaft und Gesellschaft
- 14.00 **Rundgespräch**  
*Wilfried Knapp*, Vorstand,  
Diakonisches Werk in Hessen und Nassau  
*Juniorprofessorin Dr. des. Michaela Röber*,  
Fachhochschule Frankfurt  
*Werner Freischläger*, Fachbereichsleiter Gesundheit,  
soziale Dienste, Wohlfahrt und Kirchen beim ver.di  
Landesbezirk Hessen  
*Andrea Ypsilanti*, MdL, Landesvorsitzende der SPD  
*Dr. Wolfgang Teske*, Vizepräsident DW EKD  
Mit Aussprache im Plenum  
Moderation: *Frank Steibli*, ver.di Landesbezirk Hessen  
*Prof. Dr. Franz Segbers*,  
Diakonisches Werk in Hessen und Nassau
- 15.00 Pause
- 16.15 Abschlussgespräch:  
**Gerechter Lohn für gute Arbeit – Gemeinsames Interesse von Gewerkschaft und Diakonie**  
*Dr. Wolfgang Gern*, Vorstandsvorsitzender  
Diakonisches Werk in Hessen und Nassau  
*Jürgen Bothner*, Landesbezirksleiter,  
ver.di Landesbezirk Hessen  
Moderation: *Markus Jantzer*, epd-sozial
- 17.00 Ende der Veranstaltung